

# Information nach § 45 TrinkwV

Information der Anschlussnehmerinnen und -nehmer sowie der Wasserabnehmerinnen und -nehmer nach § 45 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Stand: 12.11.2025

Die Anschlussnehmer sind verpflichtet diese Informationen unverzüglich an die betroffenen Verbraucher weiterzuleiten!

## Das Verbandsgebiet

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe versorgt ca. 21.000 Einwohner in den Gemeinden **Malsch**, **Mühlhausen** (mit Ortsteilen Rettigheim und Tairnbach), sowie in der Stadt **Rauenberg** (mit Stadtteilen Maschenberg und Rotenberg).

## Die Wassergewinnung

- Die Wassergewinnung erfolgt zusammen mit der Gemeinde St. Leon-Rot durch den dafür gegründeten Wassergewinnungszweckverband Hardtwald (WGZ Hardtwald).
- Das Wasserwerk befindet sich auf der Gemarkung St. Leon, die sechs Tiefbrunnen im angrenzenden Staatswald Distr. I Obere Lußhardt. Sowohl das Wasserwerk wie auch die Brunnen liegen innerhalb eines Wasserschutzgebietes.
- Dem Rohwasser werden weder Aufbereitungsstoffe zugegeben noch müssen Desinfektionsverfahren durchgeführt werden. Es wird lediglich Eisen und Mangan durch Oxidation (Zugabe von Luft) und Filtration über Filterkies entzogen.

Das Wasser für den Ortsteil **Mühlhausen-Tairnbach** wird vom Zweckverband Guppenwasserversorgung Hohberg bezogen und in gleicher Art aufgearbeitet.

## Das Leitungsnetz des ZWL

- Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe versorgt ca. 21.000 Einwohner im Verbandsgebiet. Es existieren ca. 6.813 Hausanschlüsse.
- Die Hauptleitungen im Verbandsgebiet haben eine Länge von ca. 111 Km. Dazu kommen noch ca. 60 Km Anschlussleitungen. Aufgrund der topographischen Gegebenheiten sind vier Hochbehälter mit einem Fassungsvolumen von 3.750 m<sup>3</sup> und fünf Druckerhöhungsanlagen erforderlich.
- Es sind keine Wasserleitungen aus Blei verbaut.

Im Jahr wurden 2024 wurden 880.903 m<sup>3</sup> Wasser im Verband dargeboten; im Jahr 2023 waren es 941.366 m<sup>3</sup>.

## Beiträge und Gebühren seit 01.01.2021

- Grundgebühr pro Monat:** Qn 2,5 (normaler Hausanschluss): 3,28 € netto – 3,51 € brutto (einschließlich 7 % Umsatzsteuer)
- Verbrauchsgebühr:** 2,20 €/m<sup>3</sup> bzw. 0,0022 €/L netto – 2,35 €/m<sup>3</sup> bzw. 0,00235 €/L brutto (einschließlich 7 % Umsatzsteuer)

## Beiträge und Gebühren ab 01.01.2026

- Grundgebühr pro Monat:** Qn 2,5 (normaler Hausanschluss): 3,28 € netto - 3,51 € brutto (einschließlich 7 % Umsatzsteuer)
- Verbrauchsgebühr:** 2,55 €/m<sup>3</sup> bzw. 0,00255 €/L netto – 2,73 €/m<sup>3</sup> bzw. 0,00273 €/L brutto (einschließlich 7 % Umsatzsteuer)

Weitere Gebühren und Beiträge (weitere Zählergrößen, Bauzähler, Standrohrleihe, Wasserversorgungsbeitrag) finden Sie unter [www.zwl-malsch.de](http://www.zwl-malsch.de).

## Die Wasserqualität – Aktuelle Wasseranalyse

Einmal pro Jahr führt das Institut Kuhlmann GmbH eine umfassende Trinkwasseruntersuchung beim Wassergewinnungszweckverband Hardtwald gemäß Trinkwasserverordnung durch. Das Wasser der Hohberggruppe (für den Ortsteil Mühlhausen-Tairnbach) wird vom Universitätsklinikum Heidelberg ebenfalls jährlich umfassend untersucht. Beide Wasseranalysen können Sie auf [www.zwl-malsch.de](http://www.zwl-malsch.de) einsehen.

Darüber hinaus wird das Wasser regelmäßig an verschiedenen Entnahmestellen im ganzen Verbandsgebiet untersucht.

# Aktuelle Wasseranalysen

Malsch, Mühlhausen, Rettigheim, Rauenberg,  
Malschenberg, Rotenberg

WASSERGEWINNUNGSZWECKVERBAND  
H A R D T W A L D  
RHEIN-NECKAR-KREIS  
Sitz: Rathausstr. 2, 68789 St. Leon-Rot



## AKTUELLE TRINKWASSERANALYSE

Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel. Dafür sorgen die strengen gesetzlichen Regelungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Damit können Sie sich auf eine gleichbleibende und hohe Qualität des gelieferten Trinkwassers von Ihrem Wasserversorger verlassen. Gerne informieren wir hiermit unsere Verbraucher in St. Leon-Rot, Mühlhausen, Rauenberg und Malsch über die regelmäßig durchgeführten Untersuchungsergebnisse (Stand: 05.02.2025):

Bezeichnung Parameter	Einheit	Messwert	Grenzwert
<b>Parametergruppe A, Anlage 1, Teil I</b>			
Escherichia coli	in 100 ml	0	0
Enterokokken	in 100 ml	0	0
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	0
Koloniezahl bei 22 °C	In 1 ml	0	100
Koloniezahl bei 36 °C	In 1 ml	0	100
Farbung (SAK 436 nm)	m <sup>-1</sup>	< 0.1	0.5
Trübung (nephelometrisch)	NTU	< 0.1	1.0
Geruch, qualitativ		ohne	annehbar
Geschmack	sensorisch	einwandfrei	annehbar
Wassertemperatur	°C	8.0	
pH-Wert (bei 9.5 °C)	pH-Einheiten	7.48	6.5 – 9.5
Leitfähigkeit (bei 25 °C)	µS/cm	645	2.790
<b>Parametergruppe B, Anlage 2, Teil I</b>			
Acrylamid	µg/l	< 0.025	0.1
Benzol	µg/l	< 0.25	1.0
Bor	µg/l	< 0.1	1.0
Bromat	µg/l	< 0.002	0.010
Chrom	µg/l	< 0.0005	0.025
Cyanid	µg/l	< 0.005	0.050
1,2-Dichlorethan	µg/l	< 0.3	3.0
Fluorid	µg/l	< 0.1	1.5
Nitrat	µg/l	3.4	50
Quecksilber	µg/l	< 0.0001	0.0010
Selen	µg/l	< 0.001	0.010
Σ Tetra- und Trichlorethenen	µg/l	< 0.5	10
Uran	µg/l	0.0016	0.010
Σ Pestizide, gesamt	µg/l	< 0.05	0.50
<b>Parametergruppe B, Anlage 2, Teil II</b>			
Antimon	µg/l	< 0.001	0.0050
Arsen	µg/l	< 0.001	0.010
Benzol(a)pyren	µg/l	< 0.0025	0.010
Bisphenol A	µg/l	< 0.01	2.5
Blei	µg/l	< 0.001	0.010
Cadmium	µg/l	< 0.0002	0.0030
Epichlorhydrin	µg/l	< 0.1	0.10
Kupfer	µg/l	< 0.01	2.0
Nickel	µg/l	< 0.002	0.020
Nitrit	µg/l	< 0.01	0.50
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	µg/l	< 0.005	0.10
Trihalogenmethane	µg/l	< 1	50
Vinylchlorid	µg/l	< 0.3	0.5
<b>Parametergruppe B, Anlage 3</b>			
Aluminium	µg/l	< 0.02	0.200
Ammonium	µg/l	< 0.05	0.50
Chlорid	µg/l	15	250
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0
Eisen, gesamt	µg/l	< 0.02	0.200
Mangan	µg/l	< 0.005	0.050
Natrium	µg/l	8,7	200
TOC (organisch gebundener Kohlenstoff)	µg/l	1.2	o. anorm. Veränderung
Sulfat	µg/l	90	250
Calcitösse / Abscheidekapazität	µg/l	- 12	+ 5
<b>Härteparameter</b>			
Saurekapazität bis pH 4.3	mmol/l	4.58	
Calcium	µg/l	104	
Magnesium	µg/l	15.7	
Kalium	µg/l	1.3	
Gesamthärte	°dH	18.1	
Gesamthärte	mmol/l	3.24	
Härtebereich nach Waschmittelgesetz	WRMG	hart	

Quelle: Analysebund Institut Kuhmann, LU

## Tairnbach



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Medizinische Mikrobiologie und Hygiene  
Direktor: Prof. Dr. A. Dalpke  
Im Neuenheimer Feld 324 69120 Heidelberg  
06221-5638494  
wasserlabor@med.uni-heidelberg.de

Untersuchungsobjekt:  
Wasserversorgung ZV GWV Holberg,  
Langenbrücken Hochbehälter I -  
Abgangsleitung

## Chemische Untersuchung Parametergruppe A und B

Trinkwasser / Abgangsleitung	Einheit	Grenzwert
Labornummer:		
Erfassungsdatum:	HC401790	
Entnahmedatum <sup>V14</sup>	07.10.2024	
Entnahmestzeit <sup>V14</sup>	10.00	Uhr
Wasser-Temperatur bei Entnahme (DIN 38404-4:1976-1)	12.8	°C
Geschmack (DEV B1/2_2.)	—	—
pH-Wert (DIN EN ISO 10523:2012-04)	7.5	—
Calcitössekapazität (DIN 38404-3:2005-07)	-19.00	µg/l
Elektrische Leitfähigkeit (DIN EN 27888:1993-11)	688.0	µS/cm(25°C)
Geruchsschwellenwert 12°C (DIN EN 1622:2006-10)	1	TON
Geruchsschwellenwert 25°C (DIN EN 1622:2006-10)	1	TON
Trübung (DIN EN ISO 7027-1:2016-11)	<0.30	NTU
Färbung SAK 436nm (DIN EN ISO 7887:2012-04)	<0.050	l/m
Gesamthärte [°dH](DIN 38409-6:1986-01)	19.5	°dH
Gesamthärte [mmol/l](DIN 38409-6:1986-01)	3.5	mmol/l
Säurekapazität (DIN 38409-7:2005-12)	4.56	mmol/l
Temperatur KS4,3 in °C	20.1	—
Eisen (DIN 38406-1:1983-05)	<0.02	µg/l
Mangan (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)	<0.005	µg/l
Aluminium (DIN 17294-2:2017-01)	<0.02	µg/l
Ammonium (DIN 38406-5:1983-10)	<0.05	µg/l
Nitrat (DIN EN ISO 10304-1:2009-07)	8.7	µg/l
Chlорid (DIN EN ISO 10304-1:2009-07)	30.3	µg/l
Sulfat (DIN EN ISO 10304-1:2009-07)	86.8	µg/l
TOC (DIN EN 1484:2019-04)	1.3	µg/l
Calcium (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)	110.0	µg/l
Magnesium (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)	18.0	µg/l
Kalium (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)	2.0	µg/l
Benzol (DIN 38407-43: 2014-10)	<0.0003	µg/l
Bor (DIN 17294-2:2017-01)	<0.10	µg/l
Chrom (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)	< 0.0005	µg/l
Cyanid (DIN 38405-13: 2011-04)	<0.005	µg/l
1,2 - Dichlorethan (DIN 38407-43:2014-10)	<0.0003	µg/l
Fluorid (DIN EN ISO 10304-1:2009-07)	<0.15	µg/l
Quecksilber (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)	< 0.0001	µg/l
Selen (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)	<0.001	µg/l

## Trinkwasserleitungen aus Blei (§ 17 Trinkwasserverordnung – TrinkwV)

Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, in der Trinkwasserleitungen oder Teilstücke von Trinkwasserleitungen aus dem Werkstoff Blei vorhanden sind, hat diese Trinkwasserleitungen oder Teilstücke bis zum Ablauf des 12. Januar 2026 nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu entfernen oder stillzulegen.

**Dies gilt auch für private Trinkwasserinstallationen. Im Leitungsnetz des ZWL sind keine Trinkwasserleitungen aus Blei verbaut.**

Die „Regelmäßige internetbasierte Information der Verbraucher“ nach § 46 Trinkwasserverordnung – TrinkwV finden Sie unter [www.zwl-malsch.de](http://www.zwl-malsch.de).

## Kontakt

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Tel: 07253-92680

Oberer Jagdweg 20

Mail: [info@zwl-malsch.de](mailto:info@zwl-malsch.de)

69254 Malsch

Notfallnummer: 0152-33508645